



Neu igkeiten

„Wir 9 in der Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd“

Mitteilungen der Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd
Breinig - Büsbach - Dorff - Gressenich - Mausbach - Schevenhütte - Vicht - Werth - Zweifall



Im Kreuz ist Auferstehung

Angebote in der Fasten- und Osterzeit
Kapellen, Kreuze und Betstöcke
Heilige in unserer Zeit

Grußwort

„Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. (...) Man hat meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister.“ (Joh 20, 11-16)

Als Maria Magdalena Jesus zuerst gesehen hat, war sie eindeutig verwirrt. Sie hat gedacht, dass er der Gärtner war, der den Körper von Jesus versteckt hatte. Sie ist darüber verwirrt, wer Christus ist. Sie versucht, es zu verstehen, zu reparieren, ein Heilmittel zu finden. In der Mitte ihres Kummers und Verwirrung sagt Jesus ihren Namen. „Maria“.

Jesus braucht sie nicht, um zu verstehen, oder Dinge zu reparieren, Er will gerade, dass sie Ihn hört, ihren Namen sagen. Er sagt ihren Namen. Er erklärt es nicht oder sagt, „Oh, ich bin nicht wirklich der Gärtner“, oder erzählt ihr, wo sie sich irrt. Er will nur sie. Er will, dass sie einfach dort ist, um Seine Liebe zu akzeptieren. Wir können fast fühlen, wie ihre innere Unruhe und Verwirrung von ihr abfällt. Sie lässt alle Ideen fallen, die ihr durch den Kopf gehen, ihre verwirrten Ideen die sich darum drehen, wie man Jesus findet, und mit wem sie spricht. Sie dreht sich zu Jesus um und antwortet auf ihren Namen, der von Jesus gesagt wird, indem sie Seinen Namen sagt. „Rabbuni“.

Ich kann mich bei Gott ausruhen, glauben, dass Er mich besser versteht, als ich es tue, und dass Er mich wirklich liebt. Ich muss Dinge nicht reparieren, ich muss all das nicht verstehen. Ich kann Seine Liebe fühlen und in Seinen Armen Ruhe finden.

Und Er sagt meinen Namen. Mein Name. Er bittet gerade **mich** sich in Seiner Liebe auszuruhen. Er ruft mich aus der Verwirrung durch meinen Namen in Seine sanfte Umarmung. Wenn ich wirklich daran denke, was ich will, weiß ich, dass es das ist:

Eine Einladung, völlig bekannt zu sein, völlig geliebt zu werden, gerade genau so zu sein wie ich bin.

Aber es zählt am Ende nur eines, der Dialog zwischen Jesus und Maria Magdalena, der Dialog zwischen Jesus und unserer eigenen Seele.

Es ist der Dialog zwischen zwei großen Nöten: Es ist unsere tiefste Sehnsucht, von Ihm beim Namen genannt zu werden und sich in seiner liebenden Umarmung auszuruhen „Maria“..... „ Rabbuni!“

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen und Ihren Familien eine fruchtbringende Fastenzeit und eine gesegnete Osterzeit. In diesen Zeiten können wir eine noch engere Verbindung zu Jesus knüpfen.

Aus den Pfarrgemeinden

Mausbach

Renovierung der Kirche- **es geht langsam voran....**



Die erste und zweite Putzschicht wurden aufgetragen.

Herzliche Einladung zum bunten Mundartnachmittag
am **19. März 2017 um 17.00 Uhr im Vichter Pfarrheim.**

Motto: **Lehmjörese Tün**
Untertitel: **Wenn alle Mäle flööte**

Veranstalter ist der Arbeitskreis Veeter Platt für den Förderkreis f. d. kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist Vicht e.V.

Auf dem Programm stehen Werke in Mundart (Veeter Platt) und Hochdeutsch. Vorgetragen von den acht Mitgliedern des Arbeitskreises.

Neben einem abwechslungsreichen etwa zweistündigen Programm mit einigen Überraschungen bieten wir in der Pause kostenlos Rustikale Brotzeiteller an.

Für die musikalische Untermalung sorgt die Herz-Jesu-Band aus Münsterbusch. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns aber über kleine Spenden, die wir an den Förderverein für die Vichter Pfarrgemeinde weiterleiten werden.

Über den Tellerrand geschaut

Exerzitien im Alltag

Dreh- und Angelpunkt des christlichen Glaubens ist eine lebendige Christusbeziehung. Wie diese Beziehung aussehen kann, können die Menschen in den „Exerzitien im Alltag“ erfahren. In der Fastenzeit 2017 stehen sie unter dem Thema „Wie im Himmel, so auf Erden?“ Um sich auf das Vertrauen in die Gegenwart Gottes jeden Augenblick neu einzulassen, bedarf es der Gemeinschaft, die zum Glauben anstiftet, den Menschen mitnimmt und aushält. Das wusste auch schon die Bibel, die uns als Vorbilder des Glaubens nie perfekte und fehlerlose Menschen vor Augen geführt hat, sondern Menschen, die eine Schuld auf sich geladen haben und aus der Tiefe heraus zu Gott geschrien haben. Gerade Schwierigkeiten, die uns treffen, oder auch Versagen und Scheitern haben ihren Sinn. Zur Wegweisung helfen Zeiten der Stille und des Hörens, das Gebet und die Schriftbetrachtung.

„Exerzitien im Alltag“ sind ein geistlicher Übungsweg, der uns helfen will zu erkennen, wie wir die Menschenfreundlichkeit Gottes durch unser Leben zum Ausdruck bringen können. Nicht mehr fragen, was ich vom Leben will, sondern zu erfüllen, was das Leben von mir im Augenblick erfordert, ist wichtig. Es ist ein schrittweises Hineinwachsen in das Geheimnis der Liebe Gottes, das sich nur nach und nach und immer nur ansatzweise erschließen lässt, wenn der Teilnehmer bereit bist, öfter und nachhaltiger in sein Inneres zu gehen.

Die fünf Treffen der diesjährigen „Exerzitien im Alltag“ in der Fastenzeit finden alle im ökumenischen Gemeindezentrum Frankental statt und zwar Dienstagvormittags 07.03., 14.03., 21.03., 28.03. und 04.04.2017 von 9.30 – 11.00 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag für Materialien ist 15 Euro. Handzettel liegen in den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden sowie in öffentlichen Einrichtungen aus.

Anmeldung zum diesjährigen Thema „Wie im Himmel, so auf Erden“ ist telefonisch bei Agi Ruskowski, Tel. 02402/71742 oder unter mary-luotten@web.de ab sofort möglich.

Nähere Informationen geben Frau Agi Ruskowski (Tel.: 02402/71742) und Frau Marie-Luise Otten (E-Mail: mary-luotten@web.de).

Gottesdienste und mehr...

	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Breinig	19.00	9.30					
Büsbach	8.00 17.30	11.00	8.00	19.00	8.00	19.00	8.00
Dorff	17.30						
Gressenich		9.30	9.00				18.00
Mausbach	19.00	8.00 11.00	8.15	18.00	19.00	18.00	8.15 19.00 ¹
Schevenhütte	17.30						
Vicht		09.30					18.00
Werth	17.30						
Zweifall	19.00		18.30	15.45 Gebetszeit			

¹ Am Herz-Jesu-Freitag findet die Messfeier um 19.00 Uhr statt.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge und Informationen der einzelnen Gemeinden.

Während der Baumaßnahme in der Mausbacher Kirche finden alle Gottesdienste im Pfarrheim statt.

Weitere spirituelle Angebote

Im **Mausbacher** Pfarrhaus findet am 6. März, 3. April und am 12. Juni um 20.00 Uhr ein **Bibelkreis** statt. Besprochen wird das Evangelium des nachfolgenden Sonntags.

Am **13. eines jeden Monats** wird in St. Hubertus (**Büsbach**) das **Marianische Fatima-Monatsgebet** gefeiert. Um **15 Uhr** ist Hochamt mit Predigt, anschließend Eucharistische Anbetung mit Sakramentalem Segen und Beichtgelegenheit.

Eucharistische Anbetung in Büsbach: Donnerstags um 18.30 Uhr

Das **Rosenkranzgebet** wird in den Kirchen gebetet:

Breinig: Montag bis Freitags um 16.30 Uhr
Büsbach: Dienstags um 18.30 Uhr, Samstags um 17 Uhr
Gressenich: Dienstags um 18 Uhr (ab Ostern)
Mausbach: Mittwochs um 18.30 Uhr
Vicht: Freitags um 17.30 Uhr
Zweifall: Dienstags um 15.45 Uhr, Samstags um 18.30 Uhr

Meditativer Tanz in Zweifall

Im April findet der **meditative Tanz** am 21.04 von 18.00 bis 19.30 Uhr im kath. Pfarrheim in der Hellebendstraße in Zweifall statt. Die weiteren Termine sind: 19.05., 09.06. und 14.07., ab jetzt immer von 18.00 - 19.30 Uhr.

Wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nähere Informationen gibt Frau Agi Ruskowski (Tel.: 02402/71742).

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

In Büsbach und Mausbach freitags um 18 Uhr – in der Fastenzeit.
Ab Montag, 6.3. um 18 Uhr bis einschl. 3.4. in Zweifall.

Frühschichten in der Fastenzeit

Am Sa, 11.03.17 um 7 Uhr in Breinig
Am Sa, 25.03.17 um 7 Uhr in Breinig
Am Sa, 08.04.17 um 7 Uhr in Breinig

Am Sa, 18.03.17 um 7 Uhr in Dorff
Am Sa, 01.04.17 um 7 Uhr in Dorff

Am Sa, 18.03.17 um 7 Uhr in Gressenich zum Thema: "erkennen"
Am Sa, 25.03.17 um 7 Uhr in Gressenich zum Thema: "aufrichten"
Am Sa, 01.04.17 um 7 Uhr in Gressenich zum Thema: "handeln"

Am Mo, 20.03.17 um 6 Uhr in Vicht
Am Mi, 22.03.17 um 6 Uhr in Vicht
Am Fr, 24.03.17 um 6 Uhr in Vicht

Am Mo, 10.04.17 um 6.30 Uhr in Zweifall
Am Mi, 12.04.17 um 6.30 Uhr in Zweifall
Am Fr, 14.04.17 um 6.30 Uhr in Zweifall

Versöhnungsgottesdienste

Am Mi, 05.04.17 um 18 Uhr in Dorff
Am Do, 06.04.17 um 18 Uhr in Breinig
Am Fr, 07.04.17 um 18 Uhr in Vicht
Am Mo, 10.04.17 um 18 Uhr in Schevenhütte, um 18.30 Uhr in Zweifall
und um 19 Uhr in Mausbach
Am Di, 11.04.17 um 18 Uhr in Gressenich

Beichtgelegenheiten in Büsbach

Am Gründonnerstag: 20-22 Uhr und Karfreitag sowie Samstag nach der Liturgie. Weitere Termine erfragen sie bitte im jeweiligen Pfarrbüro.

Taizé – Gebet in Vicht

Freitag, 07. April, um 20 Uhr in der Vichter Kirche!

Kommen Sie doch einmal zu einem ganz anderen Gottesdienst - zu Gesang und Meditation - in den Altarraum der Kirche!

Gläubige aus den Pfarrgemeinden der GdG und darüber hinaus finden sich um 20 Uhr in Vicht ein, um den Geist und die Freude des ökumenischen geistlichen Zentrums von Taizé/Frankreich in Vicht zu leben und zu erleben.



Wer das Taize – Gebet mit vorbereiten möchte wende sich gerne an Anne Radermacher (T. 02402 / 72883).

(Foto: Marion Meurer, Taizé-Gebet)

Weltgebetstag der Frauen am 3.3.17 in der ev. Kirche in Zweifall um 15 Uhr

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags, vorbereitet von Frauen der Philippinen.

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. Auf den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste feiern.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. [...]

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. Auf den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Palmsonntag

08.04.17 Palmsonntagsliturgie um 17.30 Uhr in Schevenhütte

Familiengottesdienst um 19 Uhr in Zweifall

Palmsonntagsliturgie um 17.30 Uhr in Werth

09.04.17 Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in Breinig

Palmsonntagsliturgie um 9.30 Uhr in Vicht mit Palmweihe und Prozession

Familiengottesdienst um 11 Uhr in Büsbach und Gressenich mit Palmweihe und Prozession

Die heilige Woche

Gründonnerstag

13.04.17 Messe vom letzten Abendmahl um 18 Uhr in in Büsbach, mit Kirchenchor

Messe vom letzten Abendmahl um 19.30 Uhr in Dorff

Messe vom letzten Abendmahl um 20 Uhr in Gressenich und Vicht

Betstunde von 21.15 – 22.15 Uhr in Zweifall

Nacht des Wachens in Büsbach, 21 Uhr

in Mausbach um 22 Uhr

In diesem Jahr findet in der Pfarrgemeinde St. Hubertus erneut die „Nacht des Wachens“ in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag statt.

Hiermit folgt man einer langen kirchlichen Tradition der Nachtwache (Vigil) in dieser Nacht des Leidens Jesu Christi vor seinem Tod am Kreuz, die bereits biblisch bezeugt ist („Konntet ihr nicht einmal eine Stunde mit mir wachen?“, Mt 26, 40). Die „Nacht des Wachens“ beginnt am Gründonnerstag, dem 13.04.2017, um 21:00 Uhr mit der Komplet (kirchliches Nachtgebet) in der Kirche und endet am Karfreitag, dem 14.04.2017, um 6:00 Uhr mit der Karfreitagslaudes (kirchliches Morgengebet) in der Kirche und einem anschließenden gemeinsamen Frühstück im Hubertushaus, Hostetstraße 3.

Für das leibliche Wohl stehen zu Beginn im Pfarrheim Speisen zur Verfügung, verschiedene Getränke die gesamte Zeit über.

Während der gesamten Nacht werden am Anfang einer jeden Stunde in der Kirche geistliche Impulse gegeben, die von allen Teilnehmern gemeinsam besucht werden sollen. Im Anschluss daran ist dann Raum für persönliches oder gemeinsames Gebet vor dem Allerheiligsten. Parallel dazu ist es ebenso möglich, sich im Rahmen eines entsprechenden Programms im benachbarten Hubertushaus aufzuhalten, wobei jeder Teilnehmer zumindest alle zwei Stunden eine komplette Stunde in der Kirche verbringen sollte.

Das Organisationsteam lädt alle Interessierten ab einem Alter von 14 Jahren ganz herzlich zu diesem besonderen Angebot ein, das sich hervorragend zur Vorbereitung auf Ostern eignet. Es ist auch möglich, nach eigenem Wunsch nur an einem Teil der Nachtwache teilzunehmen. Diejenigen, die sich im Hubertushaus während der Nacht doch ein wenig zum Schlafen hinlegen möchten, werden gebeten, eine Isomatte und einen Schlafsack mitzubringen.

Lasst uns somit zusammen kommen und gemeinsam auf seine Frage „Konntet ihr nicht einmal eine Stunde mit mir wachen?“ durch das nächtliche Gebet antworten.

Entsprechend ist der Ablauf in Mausbach. Herzliche Einladung!

Karfreitag

- 14.04.17 um 10 Uhr Kinderkreuzweg in Breinig
Um 10 Uhr Kreuzweg in Mausbach
um 11 Uhr Kinderkreuzweg in Büsbach
um 11 Uhr Kreuzweg in Schevenhütte und Werth
um 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in Breinig,
Gressenich und Zweifall
um 17 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christ in
Büsbach, mit Kirchenchor

Osternacht

- 15.04.17 um 18 Uhr Hl. Messe mit anschl. Agape in Büsbach mit Schola
um 20 Uhr Osternacht in Gressenich und Vicht mit anschl.
Agape
um 21 Uhr Osternacht in Breinig mit anschl. Agape
16.04.17 um 9.30 Uhr Ostermesse in Mausbach und Werth
um 9.30 Uhr Familiengottesdienst in Breinig
um 11 Uhr Hl. Messe in Dorff und Schevenhütte und Zweifall
um 11 Uhr Hochamt in Büsbach mit Kirchenchor
17.04.17 um 8.00 Uhr Hl. Messe in Mausbach
um 9.30 Uhr Hl. Messe in Breinig und Vicht
um 11 Uhr Hl. Messe in Büsbach, Gressenich und Zweifall

Goldkommunion

- 22.04.17 um 19 Uhr in Zweifall, anschließend Empfang für die
Goldkommunikanten und Angehörige im Pfarrheim.

Erstkommunion

- 23.4.17 um 10 Uhr in Büsbach
30.04.17 um 11 Uhr für Mausbach in Gressenich
7.5.17 um 9.30 Uhr in Breinig
7.5.17 um 9.30 Uhr für Gressenich in Schevenhütte
7.5.17 um 11.15 Uhr in Werth
14.5.17 um 10 Uhr in Vicht
21.5.17 um 9.30 Uhr in Zweifall – aufgrund der Dankmesse am 22.5.
um 10 Uhr entfällt die Abendmesse!

Christi Himmelfahrt und Pfingsten

Die Termine entnehmen Sie bitte den Pfarrbriefen der einzelnen Gemeinden.

Fronleichnam 15. Juni

Fronleichnamsprozessionen sind um 9.30 Uhr in Breinig, Büsbach, Gressenich und Zweifall. Die genauen Abläufe, und ob die Prozessionen wetterbedingt stattfinden können entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen der einzelnen Gemeinden.

150 Jahre Kirchenchor - Büsbach

Sonntag, 21. Mai, 17 Uhr, Chor-und Orchesterkonzert zum 150 jährigen Bestehen des Kirchenchores mit Werken von Bach, Händel, Haydn und Mozart. Herzliche Einladung!

Pfarrfeste

11.6.17 in Gressenich
10. und 11.6.17 in Vicht
8. und 9.7.17 in Mausbach

Pilgerfahrt nach Polen

Die Büsbacher Pfarrgemeinde bietet eine Pilgerfahrt nach Polen an! Nähere Informationen erfragen Sie bitte im Pfarrbüro Büsbach – wir werden in der nächsten Ausgabe berichten.

Weitere Termine in unserer GdG

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
19.03.17, 13-18 Uhr	Brautleutetag	Breinig, Pfarrheim
14.04.17, 2 Uhr	Nachtwallfahrt nach Heimbach	Vicht
04.05.17, 15 Uhr	Seniorenmesse	Breinig, Kirche
25.05.17, 15-23 Uhr	Vogelschuß der Seb. Schützen	Breinig, Schützenheim
11.06.17, 9.30 Uhr	Festmesse zur Hahnenkirmes	Festzelt, Breinigerberg
25.06.17, 10 Uhr	Hochamt zum 40jährigen Priesterjubiläum von Pfr. J. Urth	Büsbach, Kirche
26.06.17	Kreuzweg nach Mariawald	Vicht

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Pfarrbriefen der einzelnen Gemeinden!

Visitation

Unser Weihbischof Dr. Johannes Bündgens besucht unsere Pfarrgemeinden vom 23.06. - 14.07.17. Die genauen Termine in den einzelnen Gemeinden werden zur Zeit abgestimmt und zeitnah veröffentlicht.

Kapellen, Kreuze und Betstöcke

Die Johanneskapelle in Vicht ist eines der ältesten kirchlichen Gebäude in Stolberg. Als sie 1672 erbaut wurde, gehörte Vicht noch zur Mutterpfarre Lendersdorf, mit der Pfarrerhebung 1694 wurde sie dann zur Pfarrkirche des Ortes. Bereits Anfang des 19. Jahrhunderts wurde der ursprüngliche Kapellenbau zu klein für die stetig wachsende Zahl der Gemeindemitglieder



und so wurde um 1850 ein neues, größeres Langhaus errichtet. Ihre Funktion als Pfarrkirche verlor die Johanneskapelle 1912 mit Weihe der heutigen St.-Johannes-Baptist-Kirche. Als das kaum 100 Jahre alte Langhaus wegen Baufälligkeit 1964 wieder abgerissen werden musste, blieben Chor und Sakristei aus dem 17. Jahrhundert erhalten, wurden renoviert und seitdem wird die Johanneskapelle als Friedhofskapelle

genutzt. Nach längerer Pause finden seit 2010 im unmittelbaren Umfeld der Kirche wieder Bestattungen statt. Da auf diesen Grabfeldern nach „amerikanischer Art“, d. h. die Gräber sind lediglich durch eine im Rasen eingelassene Steinplatte gekennzeichnet, kein Grabschmuck erlaubt ist, wurde an der Außenwand der früheren Sakristei der Kapelle im März 2016 eine Gedenkstätte eingerichtet, an der Kerzen und Grabschmuck aufgestellt werden können.

Heilige in unserer Zeit – Hl. Ludger – 26. März

Der insbesondere im Münsterland verehrte Heilige Ludger (häufig auch Ludgerus oder Liudger) wurde um 742 als Sohn einer christlichen Familie in Westfriesland in den heutigen Niederlanden geboren. Da seine Eltern wohlhabend waren, schickten sie ihn zur Ausbildung an die Klosterschule des Gregor von Utrecht, zum Abschluss seiner Studien besuchte er das Kloster des Gelehrten Alkuin im englischen York, wo er zum Diakon und schließlich 777 in Köln zum Priester geweiht wurde. Anschließend ging er auf Reisen und missionierte, von Begegnungen mit dem Heiligen Bonifatius inspiriert, unter anderem im Gebiet der Sachsen, das sich damals bis weit in den Westen der heutigen Bundesrepublik ausdehnte und in seiner Heimat Friesland,



wo schon etliche Missionare gescheitert waren. Im Gegensatz zu seinen Vorgängern kannte Ludger jedoch seine Landsleute und wusste, auf welche Art und Weise er sie ansprechen und für sich gewinnen konnte, so dass es ihm gelang, viele zum Glauben an Jesus Christus zu bekehren. Im Jahre 793 errichtete er im damaligen Westsachsen, an einer Furt des Flusses Aa ein Kloster und damit die Keimzelle für die Stadt Münster (von lat. „monasterium“ = Kloster) und des gleichnamigen Bistums, zu dessen erstem Bischof er im Jahre 805 geweiht wurde und auf dessen Gebiet er die Benediktinerabteien Werden (heute ein Stadtteil von Essen) und Helmstedt sowie, einmalig für die damalige Zeit, ein Kirchensystem aus rund vierzig Pfarreien gründete. Er starb am 26. März 809 und wurde in „seiner“ Abtei Werden bestattet. Die westlich von Münster gelegene Stadt Billerbeck ist bis heute Wallfahrtsort und Zentrum der Verehrung des Heiligen. Unser Foto zeigt die dortige, 1898 geweihte neugotische Probsteikirche St. Ludgerus, in deren Südturm (im

Bild links) sich die Stelle befindet, wo nach alter Überlieferung das Sterbehaus Ludgers gestanden haben soll.

Firmungen in der GdG

Am Samstag, dem **8. Juli um 18 Uhr**, wird die nächste Firmung für Jugendliche aus den Gemeinden: **Gressenich, Mausbach, Schevenhütte, Vicht und Werth** sein. Zur Vorbereitung auf den Empfang dieses Sakramentes sind junge, der Kirche verbundene Christen, die bis zum 30. Juni 2001 geboren sind oder aktuell das 10. Schuljahr besuchen, eingeladen. Anmeldungen können bis Ende Februar zu den Öffnungszeiten des Mausbacher Pfarrbüros oder per email (pfarre.stmarkus@gmail.com) vorgenommen werden. Bitte bringen sie zur Anmeldung eine Kopie der Taufurkunde mit oder werfen Sie diese im Falle einer email Anmeldung im Mausbacher Pfarrhaus ein.

Firmung für die Büsbacher Jugendlichen am **9.7.17 um 11 Uhr** in **Büsbach**. - Informationen zur Anmeldung erfragen sie bitte im Pfarrbüro Büsbach. Vielen Dank!

Firmung für die Jugendlichen aus **Breinig, Dorff und Zweifel** am **14.7.17 um 18 Uhr** in Breinig. - Informationen zur Anmeldung erfragen sie bitte im Pfarrbüro Breinig. Vielen Dank!

Pfarrgemeinde	Kontakt	Öffnungszeiten
Breinig, St. Barbara und Dorff, St. Maria Empf. Pfarrer Ulrich Lühring Gemeindereferentin Sabine Jansen Gemeindeassistentin Christiane Hartung	Alt Breinig 28, 52223 Stolberg Tel. (0 24 02) 1 02 96 14, Fax (0 24 02) 1 02 96 19 pfarrbuero@st-barbara-breinig.de Tel. (0 24 02) 1 02 96 11 luehring@st-barbara-breinig.de Tel. (0 24 02) 1 02 96 12 jansen@st-barbara-breinig.de Pfarrer-Gau-Str. 7, Dorff Tel. (0 24 02) 3 01 14 hartung@st-barbara-breinig.de	Mo und Mi, 15.30-18.00 Uhr www.st-barbara-breinig.de KGV Stolberg-Süd www.kgv-stolberg-sued.de
Büsbach, St. Hubertus Pfarrer Jürgen Urth	Konrad-Adenauer-Straße 6, 52223 Stolberg Tel. (0 24 02) 2 65 54, Fax (0 24 02) 76 56 74 st.hubertus-buesbach@unitybox.de	Di und Do, 10.00-11.30 Uhr www.sankthubertus-buesbach.de
Gressenich, St. Laurentius Subsidiar Sylvanus Njorum	Römerstr. 17; 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 7 01 12 42	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Mausbach! www.st-laurentius-gressenich.de
Mausbach, St. Markus Pfarrer Norbert Bolz Diakon Martin Peter	Gressenicher Str. 1a, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 16 42, Fax (0 24 02) 75 02 49 pfarre.stmarkus@gmail.com	Mo, Mi und Fr, 9.00-12.00 Uhr www.st-markus-mausbach.de GdG Stolberg-Süd www.gdg-stolberg-sued.de
Schevenhütte, St. Josef	Daensstraße 4, 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 2 29, Fax (0 24 09) 76 03 02 st.josef@web.de	Mi, 9.00-11.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
Vicht, St. Joh. Baptist	Kranzbergstr. 1, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 14 35, Fax (0 24 02) 71127 pfarrbuero@pfarre-vicht.de	ehrenamtlich besetzt: Mo, 10.00-11.00 Uhr; Do, 17.00-18.00 Uhr
Werth, St. Josef	Dorfstraße 10, 52224 Stolberg Tel. 0160 6326532	ehrenamtlich besetzt: Do, 18.00-19.00 Uhr
Zweifall, St. Rochus	Hellebendstr.2, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 11 81, st.rochus-zweifall@web.de	ehrenamtlich besetzt: Mo, 17.30-18.30 Uhr; Fr, 11.00-12.00 Uhr www.st-rochus-zweifall.de

Termine für Kinder und Jugendliche

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
03.03.17, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ (10-13 Jahre)	Vicht, Pfarrheim
11.03.17, 19 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Zweifall, Kirche
12.03.17, 9.30 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Gressenich, Kirche
17.03.17, 16-18 Uhr	Vichter Kinder Treff „Wir gehen auf Traumreise und basteln“	Vicht, Pfarrheim
08.04.17, 19 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst	Zweifall, Kirche
28.04.17, 18-22 Uhr	Jugenddisco „Freeze“ (13-16 Jahre)	Vicht, Pfarrheim
05.05.17, 16-18 Uhr	Vichter Kinder Treff „Frühling zum anfassen“	Vicht, Pfarrheim
05.05.17, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ (10-13 Jahre)	Vicht, Pfarrheim
14.05.17, 9.30 Uhr	Familiengottesdienst	Gressenich, Kirche
09.06.17, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ (10-13 Jahre)	Vicht, Pfarrheim
30.06.17, 18-22 Uhr	Jugenddisco „Freeze“ (13-16 Jahre)	Vicht, Pfarrheim

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Pfarrbriefen der einzelnen Gemeinden!

Impressum

„Neu(n)igkeiten“ ist die vierteljährlich erscheinende Publikation der *Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd* im Bistum Aachen.

Herausgeber:
Pfarrer Norbert Bolz
Gressenicher Str. 1a
52224 Stolberg
Telefon 02402 / 71642

Redaktion:
Astrid, Bernadette und Horst Berzborn,
Jens Conrads, Marion Meurer (Layout),
Heinz Milcher, Brian Reimbach und
Sebastian Steinkamp



Bildnachweise am jeweiligen Bild, bzw. S. 3: Stefan Bauer, S. 12/13: Sebastian Steinkamp

Die nächste Ausgabe der Neu(n)igkeiten erscheint zum Sommer 2017. **Redaktionsschluss** ist der **01.05.17**. Die Redaktion freut sich über Lob, Kritik und auch über Vorschläge, worüber berichtet werden soll. Gerne schicken wir die Neu(n)igkeiten per Email an ihre Adresse. Wenden Sie sich in beiden Fällen an ein Pfarrbüro Ihrer Wahl oder per Email an: webmaster@pfarre-vicht.de. Vielen Dank. Neu(n)igkeiten liegt als gedrucktes Heft in den Kirchen, im örtlichen Einzelhandel und in Banken unserer Gemeinden aus.lklöklök